

## Qualitätssicherung

Qualität will erarbeitet sein!

In der Klinik Bellevue wird seit vielen Jahren ein Qualitätsmanagement betrieben, das die Interessen und das Wohl der Patienten in den Vordergrund stellt.

Im Jahre 2005 wurden wir nach den Regeln des IQMP-Reha und KTQ zertifiziert. In 2009 wurde die „exzellente Qualität“ bestätigt, mit der wir Rehabilitationen durchführen. Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es selbstverständlich, kontinuierlich an einer weiteren Verbesserung unserer Qualität auf höchstem Niveau zu arbeiten.

## Ihr Weg zu einer Rehabilitation bei uns

Während Ihres Krankenhausaufenthaltes kann über Ihren Klinikarzt oder den Sozialdienst eine Rehabilitationsmaßnahme beantragt werden. Sie selber haben die Möglichkeit, über ein sogenanntes Wunsch- und Wahlrecht die Klinik Ihrer Wahl anzugeben. Bei einer anschließenden ambulanten Bestrahlung oder Chemotherapie kann die Rehabilitation von Ihrem Haus- oder Facharzt eingeleitet werden.

Später können Sie eine Rehabilitation in Form eines stationären oder auch ambulanten Heilverfahrens durchführen. Den Antrag hierfür können Sie mit Unterstützung durch Ihren Haus- oder Facharzt bei der Renten- oder Krankenversicherung stellen (Formulare z.B. unter [www.deutsche-rentenversicherung-bund.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de)). Für weitere Informationen stehen regional so genannte „Servicestellen für Rehabilitation“ zur Verfügung. Diese sind meist bei einer Krankenversicherung oder einer Geschäftsstelle der Deutschen Rentenversicherung angesiedelt. (Infos bei [www.vdr.de](http://www.vdr.de) unter „Rehabilitation“ und „Reha-Servicestellen“)

Mit allen gesetzlichen Krankenversicherungen besteht ein Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V. Unser Haus ist als beihilfefähig anerkannt. Wir haben eine Zulassung durch den Verband der privaten Krankenversicherungen e.V. für Ca-Nachbehandlungen. Patienten können sich bei uns auch ambulant oder teilstationär behandeln lassen. Wir nehmen Gäste mit ambulanten oder mit offenen Badekuren sowie Begleitpersonen auf.

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie einfach an:  
Klinik Bellevue, Frau Biedermann oder Frau Desch  
Telefon: 0 60 56 / 72- 135 oder 0 60 56 / 72- 129 oder mailen Sie an: [bellevue@hamm-kliniken.de](mailto:bellevue@hamm-kliniken.de)

## Ankommen und Wohlfühlen



## Ruhe und Erholung

### in behaglicher Atmosphäre

Es erwarten Sie komfortabel eingerichtete Einzelzimmer mit Dusche/WC, Balkon, Telefon, TV und Internet.

Falls Sie in Begleitung anreisen möchten, bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit, eines unserer Doppelzimmer zu reservieren.

Unser Haus verfügt über großzügige Aufenthaltsräume, Kaminzimmer mit Café, Entspannungsraum zum Musikhören, Verweilen oder für einen gemeinsamen Videoabend.

Unser Schwimmbad und die Sporthalle runden das Angebot ab.



## Für Leib und Seele

Unsere Küche genießt einen ausgezeichneten Ruf. Wir bieten Ihnen eine gesunde und ausgewogene Ernährung, bei der guter Geschmack und das Genießen nicht zu kurz kommen.

Selbstverständlich werden auch spezielle Diät- und Sonderkostformen angeboten. Unsere Diätassistentinnen beantworten gern alle ernährungsbezogenen Fragen.

## Aktive Freizeitgestaltung

Neben den speziell auf Sie abgestimmten Behandlungen sollten Sie auch einmal Ihre „Seele baumeln lassen“.

Eine Vielzahl von Beschäftigungs- und Kulturangeboten bieten Abwechslung und Anregung.

Eingebunden in den Therapieplan gibt es verschiedenste Kreativ-Kurse: Seidenmalen, Korbflechten, Töpfern, Teddy nähen u.a.m. Zunächst unter Anleitung und dann in Eigenregie entstehen hier Ihre schönsten Werkstücke.



Nehmen Sie teil an Wanderungen und Ausflugsfahrten und lernen Sie die landschaftlich schöne Umgebung von Bad Soden-Salmünster kennen.



Erfreuen Sie sich an Konzerten, Schauspiel oder einem Dia-Vortrag in den Räumen der Kurverwaltung.

## Rehabilitation nach bösartigen Geschwulstkrankheiten der Verdauungsorgane

### Klinik



# BELLEVUE

## Warum Rehabilitation nach der Behandlung von Erkrankungen der Verdauungsorgane?

(Darm, Speiseröhre, Magen, Bauchspeicheldrüse, Leber, Gallenwege)

Behandlung durch Operation, Bestrahlung und/oder Chemotherapie hinterlässt bei jedem Patienten Spuren. Diese könnten beispielsweise sein:

- Schmerzen
- Wundheilungsstörung
- erschwerte Nahrungsaufnahme
- Gewichtsverlust
- Probleme der Stuhlentleerung (Durchfall, imperativer Stuhldrang), künstlicher Darmausgang (Anuspraeter)
- seelische Belastung
- Erschöpfung
- Unzufriedenheit mit dem veränderten Körper
- Vitaminmangel
- Blutarmut

Und es ergeben sich viele Fragen:

- „Wie wird es weitergehen?“
- „Muss ich meinen Lebensstil ändern?“
- „Werde ich gemeinsam mit meiner Familie und meinen Freunden lernen, mit der Erkrankung umzugehen?“
- „Wie werde ich meinen Alltag bewältigen?“
- „Wie versorge ich den künstlichen Darmausgang?“
- „Wie kann ich mit verändertem Stuhlgang ein normales Leben führen?“
- „Wie kann ich mich optimal ernähren?“
- „Wie kann ich wieder zunehmen?“
- „Kann ich mit meiner Erkrankung wieder arbeiten?“
- „Wie verändert sich meine Sexualität?“

Diese Belastungen und Fragen werden Patienten oft erst dann richtig bewusst, wenn die Behandlung im Krankenhaus beendet ist. Hier beginnt die Aufgabe der onkologischen Rehabilitation.

Bei der Bewältigung der körperlichen und seelischen Folgen Ihrer Erkrankung und der Suche nach Antworten auf Ihre Fragen sind Sie nicht allein.

Wir stehen Ihnen mit unserem gesamten Team zur Seite.

## Die Ziele der Rehabilitation

- **„Behandlung vorübergehender Therapiefolgen“**  
Schmerzen, Wundheilungsstörungen, körperliche Erschöpfung.
- **„Behandlung von körperlichen Krankheitsfolgen“**  
Anpassung der Ernährung, ausreichende Vitaminzufuhr, Regulierung des Stuhlgangs, Erlernen der Stomapflege.
- **„Mit Krebs der Verdauungsorgane leben lernen“**  
Wir helfen Ihnen, Ihren eigenen Weg bei der Bewältigung der Krankheit und dem Umgang mit Angst zu finden.
- **„Fachfrau/-mann in eigener Gesundheit werden“**  
Durch umfassende Information über die Erkrankung der Verdauungsorgane, Krebsentstehung, Behandlung und Nachsorge, gesunde Ernährung und Anderes mehr.
- **„Klärung sozialer Fragen“**  
Beratung über Ihre Rechte und Möglichkeiten auf Unterstützung bei der Wiedereingliederung im beruflichen und persönlichen Umfeld.
- **„Sorgfältige Diagnostik zur Erkennung und frühzeitigen Behandlung von Komplikationen“**  
Einschließlich der Endoskopie des Verdauungstraktes.



## Welche Qualifikationen

### stellen wir Ihnen zur Verfügung?

Wir sind ein Team, welches insbesondere auf Rehabilitationsmaßnahmen nach erfolgter Behandlung der Verdauungsorgane spezialisiert ist.

Unsere besondere Stärke ist die eng aufeinander abgestimmte Zusammenarbeit aller Sie betreuenden Fachleute in unserer Klinik.

Um einen optimalen Erfolg Ihrer Rehabilitation zu erzielen, werden Sie als Partner in Ihre Behandlung einbezogen.

Wir verfügen über ein weites Spektrum an therapeutischen und diagnostischen Möglichkeiten mit weitreichender und breit angelegter Kompetenz unseres Fachpersonals.

Zum ärztlichen Team gehören Fachärzte und Fachärztinnen für Innere Medizin mit Schwerpunkt internistische Onkologie und Hämatologie, Fachkunde Coloskopie, Gynäkologie, Urologie, Orthopädie und Allgemeinmedizin. Sie verfügen über Zusatzbezeichnungen und Weiterbildungen für Akupunktur, Naturheilverfahren, Rehabilitationswesen, Physikalische Therapie, Sportmedizin, Balneologie und Ernährungsmedizin. Erfahrene Pflegekräfte betreuen Sie.

Das Psychologenteam verfügt über langjährige Erfahrung in Psychoonkologie und Traumatherapie.

Unsere Therapeuten verfügen über spezielle Ausbildungen für die Behandlung von Ernährungsstörungen, parenteraler Ernährung, PEG-Sonden, Stomatherapie sowie Sensibilitätsstörungen nach Chemotherapie.

## Behandlung von Begleiterkrankungen

Für uns ist die ganzheitliche Behandlung von Menschen selbstverständlich.

Wir kümmern uns um alle Ihre gesundheitlichen Sorgen und Nöte, beispielweise um orthopädische und internistische Erkrankungen. Dafür stehen für Sie unsere Fachärzte verschiedener Fachrichtungen zur Verfügung.

## Therapiekonzept

Unser Therapiekonzept für Patienten umfasst unter anderem:

- Fortführung bzw. Einleitung der adjuvanten oder palliativen Therapie, Chemotherapie, Antikörpertherapie einschließlich Irrigationstechniken und Transfusionen
- Schulung in Stomapflege, Ernährungsaufbau, Ernährungsberatung
- Schmerztherapie
- Interdisziplinäre Fatiguetherapie
- Beratung und Unterstützung bei sozialrechtlichen Fragen, beruflicher Wiedereingliederung, Schwerbehindertenrecht, häuslicher Versorgung und rentenrechtlicher Voraussetzungen
- Gezielte Einzel- und Gruppenkrankengymnastik mit speziellen bauchdeckenschonenden Bewegungsübungen
- Beckenbodentraining
- Muskelaufbautraining mit individueller Leistungseinstufung
- Fitness-Walking
- Fitness-Nordic Walking
- Fitness mit Musik
- Diabetes-Schulung
- Funktionstraining zur Behandlung von chemotherapieinduzierten Sensibilitätsstörungen
- Konzentrationstraining
- Psychologische Einzelberatung/Kurzzeitpsychotherapie
- Psychologisch geleiteter Gesprächskreis
- Autogenes Training, progressive Muskelentspannung nach Jacobson, meditatives Malen und Klangmassage
- Seminar kolorektales Karzinom, Ernährung, Entspannung usw.



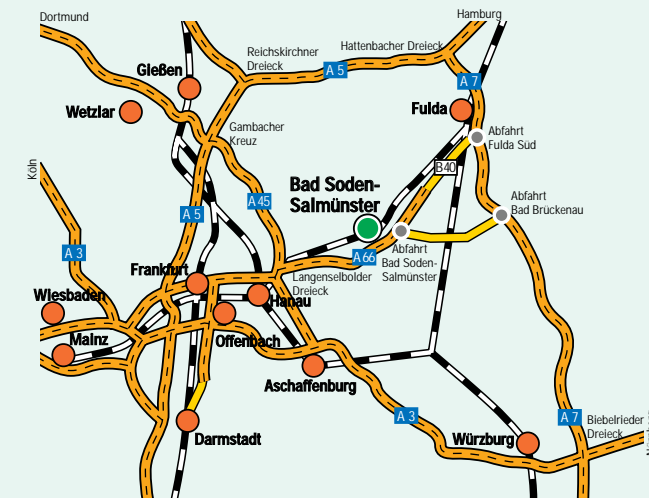
## Und so finden Sie uns

### Anreise mit dem PKW:

Verlassen Sie die A 66 an der Abfahrt Bad Soden-Salmünster (AS 46). Folgen Sie nun von dort aus der grünen Beschilderung „Hotel-Klinikroute“. Passieren Sie die Spessart-Therme an der Frowin-von-Hutten-Straße. Die zweite Straße links nach der Therme ist die Brüder-Grimm-Straße. Biegen Sie hier ab und folgen Sie dem Straßenverlauf bis zur Klinik.

### Anreise mit der Bahn:

Vom Bahnhof Bad Soden-Salmünster holen wir Sie gerne nach vorheriger Anmeldung ab.



Hamm-Kliniken GmbH & Co. KG  
Klinik Bellevue

Fachklinik für onkologische Rehabilitation und Anschlussrehabilitation (AHB)  
Brüder-Grimm-Straße 20  
63628 Bad Soden-Salmünster  
Tel. +49(0) 60 56 / 7 20  
Fax +49(0) 60 56 / 7 22 74  
bellevue@hamm-kliniken.de  
www.hamm-kliniken.de